



Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Anlage 14d Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA)

Version 2.01
22.12.2022

Hinweise zur Anwendung

Die Auftraggeberinformationsanforderungen definieren die projektspezifischen Anforderungen und Verantwortlichkeiten. Diese Anlage ist vom BLB NRW gemeinsam mit der BIM-Qualitätsüberwachung (BIM-Q [AG] und / oder BIM-Q [AN] vor Vertragsabschluss auszufüllen.

[TBD] Alle auszufüllenden Felder sind ausgegraut. Auswahlvorschläge sind teilweise in eckigen Klammern [...] vorhanden. Sollte der Auswahlvorschlag zutreffen, sind die eckigen Klammern zu entfernen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
Abbildungsverzeichnis	IV
Dokumentenhistorie	V
1 Rahmenbedingungen	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Abgrenzungen	1
2 Projektinformationen	2
2.1 Auftragnehmer und Verantwortlichkeiten	2
2.2 Level of Information Need (LOIN)	2
3 Technische Umgebung	4
3.1 Projektplattform	4
3.2 Kollaborationsplattform	4
3.3 Ausführungsplattform	5
4 Kollaborationsanforderungen	6
4.1 Koordinaten	6
4.2 Einheiten	6
5 Modellanforderungen	7
5.1 Kennzeichnungssystem	7
5.2 Ergänzende Anforderungen	7

Projekt:
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.



6	CAD-Anforderungen	8
6.1	Dateibezeichnungen (Metadaten)	8
6.2	CAD-Standards	8
7	Projektspezifische Anforderungen	9

Projekt:
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.



Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

Projekt:
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.



Dokumentenhistorie

Nachfolgend sind alle Änderungen an den projektspezifischen AIA zu dokumentieren.

Version	Änderung	Datum	Autor
2.0	Veröffentlichung	Dezember 2021	BLB NRW
2.1	Update	Januar 2022	BLB NRW
2.01	Integration Aw	Dezember 2022	BLB NRW

1 Rahmenbedingungen

1.1 Einleitung

Der BLB NRW wird das Projekt mithilfe von Building Information Modeling (BIM) planen und realisieren.

Diese Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA) definieren die projektspezifischen Anforderungen für die beauftragten BIM-Anwendungen. Die detaillierten Beschreibungen der BIM-Lieferanforderungen sind in der BIM-Richtlinie des BLB NRW (Anlage 14a-e) definiert. In dieser Anlage wird ausschließlich der auftrags- und projektspezifische Umfang sowie ggf. Präzisierungen oder Abweichungen zur allgemeingültigen BIM-Richtlinie des BLB NRW (Anlage 14a-c) definiert.

Die Anforderungen des BLB NRW an die BIM-Methode sind vom Auftragnehmer (kurz: AN) umfassend anzuwenden und einzuhalten. Die Modelle der Auftragnehmer bilden die gemeinsame Basis und stehen im Zentrum der Zusammenarbeit.

1.2 Abgrenzungen

2 Projektinformationen

Die Informationen zum Projekt können der Anlage 2 entnommen werden.

2.1 Auftragnehmer und Verantwortlichkeiten

Folgende Zuordnungen in Bezug auf den Bearbeitungszeitraum sind für das vorliegende Projekt maßgebend:

Verantwortlichkeit	Abkürzung	HOAI-Leistungsphase
<i>BLB NL</i>	<i>BLB - [AG]</i>	<i>[Lph 1-9]</i>
<i>Projektsteuerung</i>	<i>BPS</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>BIM-Qualitätsüberwachung</i>	<i>BIM-Q</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>GP: Objektplanung O1+O2</i>	<i>FGP - [BIM-GK & BIM-Autor]</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>GP: Brandschutzbeauftragung</i>	<i>FGP</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>GP: Bauphysiker</i>	<i>FGP</i>	<i>[Lph 3-5]</i>
<i>GP: Tragwerksplanung</i>	<i>FTP - [BIM-K & BIM-Autor]</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>GP: TA-Planung AGR 1-8</i>	<i>FHK - [BIM-K & BIM-Autor]</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>GP: Freianlagenplanung O3</i>	<i>FLA - [BIM-K & BIM-Autor]</i>	<i>[Lph 3-9]</i>
<i>GP: Koordination der Planung und Fortschreiben des BAP unter Mitwirkung AG, PS</i>	<i>[TBD] - [BIM-GK & BIM-Autor]</i>	<i>[Lph 2-9]</i>
<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>
<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>
<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>

2.2 Level of Information Need (LOIN)

Folgende Level of Information Need (LOIN) sind im Projekt einzuhalten:

Leistungsphase	Level of Information Need	
	LoG	LoI
<i>[Grundlagenermittlung]</i>	<i>[TBD]</i>	<i>[TBD]</i>
<i>[Vorentwurf]</i>	<i>[LoG100]</i>	<i>[LoI100]</i>
<i>[Entwurfsplanung]</i>	<i>[LoG200]</i>	<i>[LoI200]</i>
<i>[Genehmigungsplanung]</i>	<i>[LoG200]</i>	<i>[LoI200]</i>
<i>[Ausführungsplanung]</i>	<i>[LoG300]</i>	<i>[LoI300]</i>
<i>[Vorbereitung der Vergabe]</i>	<i>[LoG300]</i>	<i>[LoI300]</i>
<i>[Mitwirkung bei der Vergabe]</i>	<i>[LoG400]</i>	<i>[LoI400]</i>

<i>[Objektüberwachung]</i>	<i>[LoG400]</i>	<i>[LoI400]</i>
<i>[Dokumentation] as-built</i>	<i>[LoG500]</i>	<i>[LoI500]</i>

3 Technische Umgebung

Folgende technische Umgebung wird zur Umsetzung der BIM-Methode für das Projekt eingesetzt. Eine detaillierte Beschreibung der Anforderungen an die technische Umgebung ist in diesem Kapitel beschrieben.

3.1 Projektplattform

Die Projektplattform dient dem Informations- und Datenaustausch innerhalb eines Projektes. Über die Projektplattform werden alle Modelle, die zugehörigen Ableitungen (Pläne, Raumbücher, Listen) und Dokumente organisiert, verwaltet und bereitgestellt.

Folgende Projektplattform ist im Projekt zu verwenden:

Produkt	Bereitstellung	Administration	Bemerkung
[conject]	[BLB NRW]	[TBD]	[TBD]

Zugang / URL:

zB Der Zugang zur Projektplattform wird bekanntgegeben, wenn der Projektraum eingerichtet wurde.

Supportkontakt:

Auftraggeber, BLB NRW

3.2 Kollaborationsplattform

Die Kollaboration wird via einer Kollaborationsplattform erfolgen.

Für die modellbasierte Zusammenarbeit und Kommunikation wird eine Kollaborationsplattform eingesetzt. Mithilfe der Kollaborationsplattform werden über das offene BIM Collaboration Format (.bcf) alle projektrelevanten Issues organisiert, verwaltet und den Projektbeteiligten zugewiesen.

Folgende Kollaborationsplattform ist im Projekt zu verwenden:

Produkt	Bereitstellung	Administration	Bemerkung
[BIMcollab o. glw.]	[Bauherrenvertreter (z.B. BPS)]	[TBD]	[TBD]

Zugang / URL:

Der Zugang zur Kollaborationsplattform wird bekanntgegeben, wenn der Kollaborationsraum eingerichtet wurde.

Supportkontakt:

Bauherrenvertreter, z.B. BPS

3.3 Ausführungsplattform

Dalux Field o. glw.

Produkt	Bereitstellung	Administration	Bemerkung
<i>[Dalux Field o. glw.]</i>	<i>[Bauherrenvertreter (z.B. BPS)]</i>	<i>[TBD]</i>	

Zugang / URL:

Der Zugang zur Ausführungsplattform wird bekanntgegeben, wenn der Projektraum eingerichtet wurde.

Supportkontakt:

Bauherrenvertreter, z.B. BPS

4 Kollaborationsanforderungen

Die Kollaborationsanforderungen sind mit dem AG abzustimmen.

4.1 Koordinaten

Die Anforderungen 4.1 sind mit dem Vermesser abzustimmen.

Die tatsächlichen Koordinaten sind nach Rücksprache mit dem Vermesser und vor Projektstart im BAP zu definieren.

Folgende Koordinaten sind im Projekt anzuwenden:

System	Koordinaten	
<i>[GK]</i>	<i>[Rechtswert]</i>	<i>[Hochwert]</i>
<i>ETRS 89/UTM 32</i>	<i>[Längengrad]</i>	<i>[Breitengrad]</i>
<i>[Meter über NHN]</i>	<i>[m]</i>	

4.2 Einheiten

Einheit	Maßstab
<i>Meter</i>	<i>1:1</i>

5 Modellanforderungen

Modellanforderungen gem. BIM-Anlagen 14a und b

5.1 Kennzeichnungssystem

Die Equipment Struktur ist ein System zur Sicherstellung einer eindeutigen Bezeichnung und dient zur Identifizierung aller Bauteile über den gesamten operativen Betriebszyklus. Die Equipment Struktur ist nach Vorgabe des BLB NRW anzuwenden und umzusetzen. Ein nutzerspezifisches Kennzeichnungssystem wie z.B. ein Anlagenkennzeichnungssystem (AKS) kann ebenfalls zur Anwendung kommen. Hier bitte das projektspezifische Kennzeichnungssystem angeben:

z.B. siehe Anhang...

5.2 Ergänzende Anforderungen

Zusätzlich zu den in der Parameterliste (Anlage 14c) festgelegten Anforderungen gelten im vorliegenden Projekt die nachfolgenden Anforderungen:

6 CAD-Anforderungen

6.1 Dateizeichnungen (Metadaten)

Die Bezeichnung der Plan- und Modelldaten sind gem. den Anforderungen der Projektplattform sowie zur Revision gem. den Anforderungen des BLB NRW CAD-Standards zu benennen.

Die Grundsätze zur Planverwaltung sind in der Projektplattform hinterlegt.

6.2 CAD-Standards

Zusätzlich zur BIM-Richtlinie nebst Anlagen gilt im vorliegenden Projekt der CAD-Standard des BLB NRW. Dieser gilt insbesondere für die Ableitung und Strukturierung von 2D-Plänen.

Der CAD-Standard des BLB NRW ist in der aktuellen Fassung unter:

<http://www.blb.nrw.de/standards> zu finden.

Wenn der AN Revit im Einsatz hat, so muss die REVIT txt Datei des BLB NRWs verwendet werden. Diese wird dann zur Verfügung gestellt.

7 Projektspezifische Anforderungen

Projektindividuell können im Einzelfall zwischen dem AG und allen Projektbeteiligten im BAP die Verwendung von spezieller Software abgestimmt werden. Diese Fach-Software (z.B. für Raumbücher oder für die Ausführung o.ä.) ist vom jeweiligen Verantwortlichen für den BLB NRW und den weiteren Projektbeteiligten kostenneutral bereitzustellen, zu administrieren und gem. den Anforderungen des BLB NRW abzuschließen.

Der AN stellt sicher, dass die Unterlagen in den vom BLB NRW geforderten Austauschformaten geliefert werden, so dass sie von den vom BLB NRW verwendeten Softwareprogrammen geöffnet, weiterverarbeitet und archiviert werden können.